



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(11) Umwelt | Umweltbelastungen

Lisa schlägt ihren Schülern im Unterricht vor, der Umwelt zuliebe eine Woche auf Plastik zu verzichten. Auch sie will bei dem Experiment mitmachen. Doch dann erwischt Nina Lisa in der WG mit einem Joghurtbecher ...

Vor dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Stellen Sie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen (TN) noch einmal kurz Lisas Idee vor, eine Woche auf Plastik zu verzichten. Schreiben Sie folgende Fragen an die Tafel und lassen Sie die TN Vermutungen dazu äußern:

Warum schadet Plastik der Umwelt? / Wie reagieren die Schüler auf Lisas Vorschlag? / Werden wirklich alle auf Plastik verzichten? / Was ist die Alternative zum Joghurt im Plastikbecher?

Während des Sehens (5 Minuten | Plenum | Hörverstehen):

Zeigen Sie das Video ohne Untertitel. Lassen Sie die TN ihre Hypothesen zu den Fragen mit dem Video vergleichen und besprechen Sie anschließend die Lösungen.

Nach dem Sehen (15 Minuten | Plenum | Sprechen):

Fragen Sie die TN, wodurch in ihrem Heimatland besonders viel Plastikmüll entsteht und wie er entsorgt wird. Sammeln Sie Vokabular, das sich aus dem Gespräch ergibt, an der Tafel.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Bitten Sie die TN, für eine bestimmte Zeit (z. B. drei Tage) alle Artikel aus Plastik zu notieren, die sie kaufen. Hängen Sie ein Plakat auf, auf dem die TN diese Waren notieren. Nach Ablauf der Zeit wählen Sie einige Beispiele aus und schreiben sie auf Kärtchen. Bilden Sie kleine Gruppen und geben Sie jeder Gruppe ein Kärtchen mit einem Beispiel. Lassen Sie die Gruppen über Alternativen diskutieren. Ggf. geben Sie einige Leitfragen vor:

Gibt es diesen Artikel auch ohne Plastik?

Könnte der Hersteller diesen Artikel anders verpacken? Wenn ja: wie?

Kann man diesen Artikel unverpackt kaufen? Wenn ja: Wo?

Kann man dieses Produkt selbst herstellen?

Lassen Sie die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vorstellen.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(11) Umwelt | Umweltbelastungen

Übung 1: Ein Tag ohne Plastik

Zwei von Lisas Schülern versuchen, ohne Plastik zu leben. Was sagen sie? Lies den Dialog und die Fragen. Wähl zu jeder Frage zwei richtige Antworten aus.

Jessica: Und, Marco, hast du gestern auf Plastik verzichtet?

Marco: Ja, aber das war gar nicht so einfach. Wenn man im Supermarkt ist, dann merkt man erst mal, was alles in Plastik eingepackt ist. Fast das ganze Obst und Gemüse ist in Plastik eingepackt. Ich habe keine Äpfel gekauft, weil die verpackt waren. Dann habe ich nur Bananen genommen.

Und guck mal im Badezimmer! Wie soll man da auf Plastik verzichten? Die Zahnbürste, die Zahnpasta ... Das ist unmöglich.

Jessica: Ich werde es diese Woche versuchen. Schau mal, ich habe eine Tüte dabei, damit ich im Supermarkt keine Plastiktüte kaufen muss. Ich habe einen Artikel in der Zeitung gelesen: Die Deutschen benutzen im Jahr durchschnittlich 70 Plastiktüten. Deswegen möchte der Staat einführen, dass man alle Plastiktüten im Supermarkt und im Geschäft bezahlt. So soll weniger Plastikmüll entstehen.

Marco: Das ist interessant, aber ich denke, die Leute haben genug Geld, um Plastiktüten zu kaufen.

Jessica: Ich glaube, es geht dabei nicht um das Geld, sondern um das Umweltbewusstsein.

Beantworte die Fragen. Zwei Antworten sind jeweils richtig.

1. Was sagt Marco?
 - a) Obst und Gemüse sind immer in Plastik eingepackt.
 - b) Bei der Körperpflege kann man auf Plastik verzichten.
 - c) Man kann nicht ganz ohne Plastik leben.
 - d) Die Menschen werden wahrscheinlich auch in Zukunft Plastiktüten kaufen.

2. Was sagt Jessica?
 - a) Sie will im Supermarkt keine Plastiktüte kaufen.
 - b) Plastiktüten sind zu teuer.
 - c) In Zukunft soll es in Geschäften keine kostenlosen Plastiktüten mehr geben.
 - d) Der Staat will, dass die Deutschen weniger verpackte Lebensmittel kaufen.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(11) Umwelt | Umweltbelastungen

Übung 2: Sebastian und die Umwelt

Sebastian findet Umweltschutz sehr wichtig. Er spricht mit Lisa und Nina über das Thema. Lies, was Sebastian sagt, und schreib die fehlenden Wörter in die Lücken.

Welche Wörter passen?

Planeten | Tasche | Umwelt | Müll | Verpackung | Wasser

Wenn wir unser Konsumverhalten nicht ändern, dann werden die Probleme immer größer.

Jeder muss etwas für die _____ tun: Wir müssen Produkte ohne eine _____ aus Plastik kaufen, eine _____ zum Einkaufen mitnehmen, weniger _____ verbrauchen, _____ trennen und recyceln. Es gibt viel zu tun!

Wenn wir unseren _____ weiter so ausbeuten, brauchen wir 2030 mindestens zwei Erden.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(11) Umwelt | Umweltbelastungen

Übung 3: Ganz sicher nicht!

Zwei Schüler von Lisa diskutieren über den Umweltschutz. Schreib Tipps mit *nicht ...*, *sondern ...*.

Mach aus den Dialogen einen Satz wie im Beispiel und verwende *nicht ...*, *sondern ...*!

Beispiel:

Jessica: *Man soll morgens lange duschen.*

Marco: *Ganz sicher nicht! Man sollte Wasser sparen.*

Man sollte morgens nicht lange duschen, sondern (man sollte) Wasser sparen.

1. **Jessica:** Wichtige Dokumente sollte man ausdrucken.
Marco: Falsch. Man sollte sie speichern.

-
2. **Marco:** Man sollte mit dem Auto in die Stadt fahren.
Jessica: So ein Unsinn! Man sollte lieber den Bus nehmen.

-
3. **Jessica:** Alte Flaschen und Gläser sollte man in den Müll werfen.
Marco: Das ist nicht richtig. Man sollte sie unbedingt recyceln.

-
4. **Marco:** Man sollte technische Geräte auf Standby stellen.
Jessica: Ganz sicher nicht! Man sollte sie ganz einfach abschalten.

-
5. **Jessica:** Alte Bücher sollte man wegwerfen.
Marco: Nein, man sollte sie verkaufen oder verschenken.
-